

Forschungszulagengesetz - Innovationsförderung

Zum 01.01.2020 wurde zur Stärkung des Innovationsstandortes Deutschland eine steuerliche Zulage eingeführt, die unabhängig von der Unternehmensgröße und Gewinnsituation von allen berechtigten Unternehmen in Anspruch genommen werden kann.

Attraktive Zuschussprogramme

Wer wird gefördert?

- » Anspruchsberechtigt sind alle in Deutschland körperschaftsteuerpflichtigen Unternehmen
- » Start-ups sind von den klassischen Förderprogrammen oftmals ausgeschlossen – hier jedoch nicht
- » Auch ohne verzeichnete Umsätze können junge Unternehmen steuerliche Förderung in Form einer Zulage erhalten

Was wird gefördert?

- » Branchenoffene Förderung möglich für F&E-Vorhaben in den Bereichen Grundlagenforschung, Industrielle Forschung und Experimentelle Entwicklung
- » Neben eigenen personellen F&E-Aufwendungen sind auch Forschungs- und Entwicklungsaufträge an externe Auftragnehmer förderfähig
- » Beantragung der Innovationsförderung unabhängig vom Status des Vorhabens möglich: vor Vorhabensbeginn, während der Durchführung und nach Abschluss
- » Rückwirkende Beantragung aller förderfähigen Kosten für die begünstigen F&E-Projekte möglich, welche nach dem 01.01.2020 begonnen wurden

Wie wird gefördert?

- » Förderung in Höhe von 25 % der förderfähigen Kosten
- » Fördersumme beträgt pro Unternehmensgruppe maximal 1 Mio. EUR pro Wirtschaftsjahr
- » Anrechnung der Zulage für das Innovationsvorhaben auf die nächste Ertragssteuerfestsetzung
- » Besonders für Start-ups interessant: Sollte die Zulage höher als die zu zahlende Steuer sein, oder keine Steuer fällig werden, wird die Differenz ausbezahlt



Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, melden Sie sich gerne bei:

Ihr persönlicher Ansprechpartner



Patrick Dippold
Firmenkundenmanagement
Mobil +49 160 1635568
p.dippold@remcapital.de
Bahnhofstraße 2, 90402 Nürnberg

Ihr persönlicher Ansprechpartner



Michael Vogler
Firmenkundenmanagement
Mobil +49 171 3373481
m.vogler@remcapital.de
Bahnhofstraße 2, 90402 Nürnberg

Beispiele von geförderten Einzelprojekten aus der Praxis

Elektrotechnik



Story

Entwicklung eines intelligenten Steckverbinders (Smart Connector) zur Erkennung möglicher Fehler am Kabel. Ziel ist die erstmalige Entwicklung eines Steckverbinders, welcher Fehler sowie einen möglichen Verschleiß am Kabel erkennen und an externe Steuergeräte übermitteln kann. Realisiert werden soll dies über die Messung der Spannung/Strom und somit indirekt den Widerstand des Kabels.

Erschließung einer steuerlichen Zulage

186 TEUR



IT-Software



Story

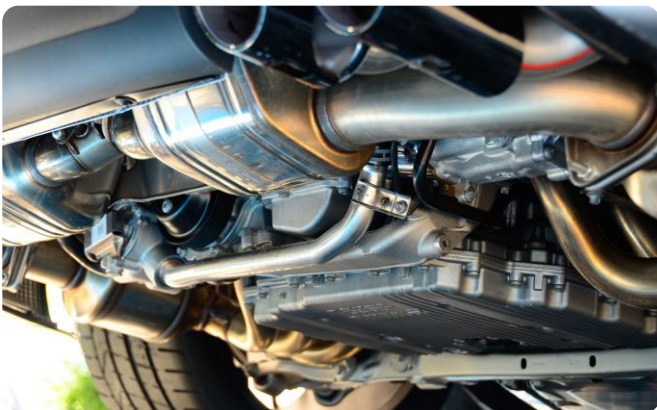
Entwicklung und Implementierung einer eventbasierten IT-Architektur. Ziel des Projektes ist die Entwicklung und Einführung einer eventbasierten IT-Architektur zur standardisierten und zentralisierten Datenübertragung und -bereitstellung. Infolgedessen wird sowohl die Flexibilität erhöht als auch ein dynamisches Wachstum ermöglicht, indem weitere Standorte sowie Industry 4.0 Use Cases einfach in das Steuerungssystem integriert werden können.

Erschließung einer steuerlichen Zulage

205 TEUR



Automobil



Story

Entwicklung eines Getriebekonzepts für eine elektromechanischen-Servolenkung. Ziel ist die Entwicklung eines Getriebekonzepts für eine innovative elektromechanischen-Servolenkung für sehr hohe Lenkmomentanforderungen und integriertem Redundanzsystem im Automotive-Bereich. Hierdurch soll eine vollelektrische Servolenkung ohne Hydraulikkreislauf realisiert werden können.

Erschließung einer steuerlichen Zulage

238 TEUR

